

WP II – Der Differenzierungsbereich am PG

Liebe Eltern,

im neuen Schuljahr wird Ihr Kind den ersten Jahrgang der differenzierten Mittelstufe besuchen. In der Mittelstufe können Schüler.innen durch die Wahl eines Kurses erste individuelle Schwerpunkte setzen, die ihren Interessen und Fähigkeiten entsprechen.

Wir möchten mit dieser Schrift über die verschiedenen Angebote informieren. Daher finden sich zu den wählbaren Kursen jeweils Ausführungen der Kurslehrer.innen, die diese Kurse durchführen.

Die neu einsetzenden Fremdsprachen werden mit 4 Stunden pro Woche unterrichtet und können in der Sekundarstufe II als fortgeführte Fremdsprache weiterbelegt werden. Alle anderen Kurse sind 3-stündig. In den Differenzierungskursen werden Kursarbeiten geschrieben, einzelne Kursarbeiten können jedoch durch vergleichbare Aufgaben (wie z.B. eine mündliche Sprachprüfung oder Projektarbeiten) ersetzt werden. Obwohl es sich um schriftliche Fächer handelt, zählen sie bei der Versetzungsentscheidung zur Fächergruppe II (den sogenannten Nebenfächern).



Pestalozzi-Gymnasium

Kursangebot in der Übersicht

- **Sprachen:**
Spanisch, Französisch, Latein
- **Informatik**
- **Kunst - Musik - Literatur**
- **Sport Plus**
- **Naturwissenschaften +
Geschichte**

Die Wahl gilt für die nächsten zwei Schuljahre, deshalb sollte sie gut überlegt sein. Wir bitten Sie, gemeinsam mit Ihrem Kind drei Fächerbereiche auszuwählen. Im Sinne einer möglichst gleichmäßigen Verteilung der Schüler.innen auf die Kurse sind die Zweitwahlen von ebenso großer Bedeutung wie die Erstwahlen. Die Drittwahl kommt nur dann zum Tragen, wenn die Fächer der Erst- bzw. Zweitwahl nicht zustande kommen. Die 3-4 Kurse, die am häufigsten angewählt wurden, werden am PG eingerichtet. Bitte füllen Sie den Wahlzettel aus und geben Sie diesen im Sekretariat der Schule **bis zum 3. Mai** ab. Alternativ können Sie ihn und evtl. Fragen auch digital an folgende E-Mail-Adresse senden: fr.haeger@pgherne.de.

SPANISCH als 3. Fremdsprache

Mit Spanisch bist du in der Welt zu Hause

Spanisch ist mit 427 Millionen Muttersprachlern eine der meistgesprochenen Sprachen der Welt und genießt in mehr als 20 Ländern in Europa, Lateinamerika, Südostasien und sogar in Afrika offiziellen Status. Wenn du Spanisch beherrschst, wirst du bei deinen Reisen in spanischsprachigen Ländern viel mehr Unterhaltung und Spaß haben. Nach Chinesisch und Englisch ist Spanisch die am dritthäufigsten gesprochene Sprache der Welt.



Wer sollte Spanisch wählen?



Hast du Freude am Sprachunterricht?

Hast du ein gutes Sprachgefühl?

Hast du das gewisse Sprechtemperament?

Hast du auch Spaß an literarischen Texten?

Bist du fleißig und magst du Herausforderungen?

Dann *jándale!* – wähl **Spanisch!**

Warum Spanisch eine gute Wahl ist

Die Grammatik in Spanisch ist logisch und einfach

Ein Beispiel?

las chicas simpáticas

los chicos simpáticos

Spanisch ist keine Fremdsprache!

Wer in der 8. Klasse schon Englisch, Französisch oder Latein lernt, der lernt Spanisch ziemlich schnell und leicht, da man die Kenntnisse aus diesen Sprachen nutzen kann.

Ein Beispiel?

Berlín es la capital de Alemania.

Barcelona no es la capital de España.

Wie lernen wir Spanisch am PG?

Damit ihr viel Gelegenheit erhaltet, Spanisch zu sprechen, haben wir insgesamt 4 Stunden Spanischunterricht in der Woche. Neben dem Erlernen von Vokabeln und Grammatik liegt der Schwerpunkt deutlich auf der mündlichen Kommunikation, sodass ihr euch bald auf Spanisch unterhalten könnt. Denn das ist ja das Wichtigste: Dass man im spanischsprachigen Ausland mit den Leuten in Kontakt kommen kann. Außerdem erfährst du viel über das, was Spanien und Lateinamerika ausmachen: Traditionen, Musik, typische Gerichte etc.

Worüber sprechen wir im Spanischunterricht?

Erstes Jahr (z. B.)

- sich selbst und andere vorstellen
- die Uhrzeit nennen
- deine Wohnung und deinen Tagesablauf beschreiben
- über deine Familie sprechen

Zweites Jahr (z. B.)

- Mallorca
- die Jugend in Spanien
- Mexikanische Traditionen
- Sehenswürdigkeiten in Madrid



Und das Beste zum Schluss:

In der Oberstufe hast du die Möglichkeit, eine einwöchige Sprachreise ins wunderschöne Salamanca zu unternehmen.

¡Nos vemos pronto en la clase de español!



FRANZÖSISCH als 3. FREMDSPRACHE



Es gibt 1000 gute Gründe, Französisch zu lernen

- man kann das Gelernte gleich anwenden, z.B. bei Ferien im herrlichen Urlaubsland Frankreich oder bei Brief- und E-Mail-Freundschaften
- diese weitere moderne Fremdsprache öffnet große Chancen für den beruflichen Erfolg
- Frankreich und Deutschland sind jeweils die wichtigsten Handelspartner in Europa
- man spricht dann bald die Sprache, die von mehr als 160 Millionen Menschen in mehr als 30 Ländern auf der ganzen Welt gesprochen wird
- man erhält durch Französisch die „Eintrittskarte“ zu einer der interessantesten Kulturen der Welt
- die deutsch-französische Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technik ist sehr stark ausgeprägt und wird sich noch verstärken (wie z. B. beim Airbus-Projekt)
- diejenigen, die gut Französisch sprechen, werden später umso leichter Spanisch und Italienisch lernen.

Gründe für die Wahl der 3. Fremdsprache

- Mit zunehmendem Lernalter wachsen das Interesse an interkultureller Lern- und Kommunikationsfähigkeit, das Sprachbewusstsein sowie die Sicherheit im Umgang mit Lern- und Arbeitstechniken des aktiven Sprachenlernens.
- Die erfolgreiche Teilnahme an den Französischkursen in der Sekundarstufe II ist einerseits durch die kürzere, aber dafür sehr intensive Spracherwerbsphase gesichert, im 1. Halbjahr der Einführungsphase (Klasse 11) findet darüber hinaus eine Angleichung der dann zusammengeführten Kurse aus Jahrgangsstufe 7 und 9 statt.
- Es besteht die Möglichkeit, ab Klasse 11 bzw. 12 an den Sprachprüfungen DELF teilzunehmen und Sprachzertifikate zu erwerben, die ebenfalls für die spätere Ausbildung und den beruflichen Weg sehr wertvoll sein können.



Viele Wege führen zum Ziel

- Der moderne Französischunterricht ermöglicht allen Schüler:innen, schnell in der neuen Sprache zu kommunizieren.
- Vokabeln sind der erste Schritt: mit der Lernbox schnell zum Lernerfolg.
- Grammatik muss nicht langweilig sein: CD-ROMs und Internet helfen die gelernten Regeln anzuwenden.
- Französisch lesen macht Spaß: Comics wirken Wunder bei Vokabeln und Grammatik.
- Aus Fehlern wird man klug: Mit Fehlerprotokollen kommt man sprachlich schnell weiter.
- Aussprache, aber wie? Videos, Audio-CDs, Filme auf Französisch, Arte und TV5 helfen bei der Nachahmung des „perfekten“ französischen «accent».
- Kommunikation in Französisch: Kein Problem, online geh'n!
- Wenn gar nichts hilft: ab nach Frankreich - alors, on y va!

LATEIN EINFACH KLASS(ISCH)E

6 gute Gründe, warum man Latein lernen sollte:

I. Latein ist der Ursprung vieler moderner Fremdsprachen,

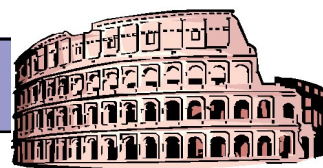
- z.B. von Französisch, Italienisch, Spanisch; ein großer Teil des englischen Vokabulars lässt sich aus dem Lateinischen ableiten (engl.: voice – lat.: vox)

II. Latein bietet ein gutes Training für die deutsche Muttersprache

- um Fremdwörter zu verstehen, z.B. „kognitiv“ von „cognoscere“ – erkennen,
- um Anspielungen auf die Antike in der Werbung und in der Alltagssprache zu entdecken, z.B. Audi, Nivea-Creme; „in medias res“ gehen, Agenda 2010,
- um die eigene Ausdrucksfähigkeit zu verbessern; d.h. man lernt, wie man aus einer Vielzahl von Wortbedeutungen eine der Situation und dem Kontext entsprechende findet;
- um sich Sicherheit in der dt. Grammatik und deren Begrifflichkeit anzueignen, z.B. Attribut, Adverbialsätze etc.

III. Latein – eine Sprache zum Übersetzen

- Man muss lediglich übersetzen und nicht frei formulieren.



IV. Latein lesen – kein Problem

- Latein wird genau so ausgesprochen, wie es geschrieben wird.

V. Latein bietet Themen für jeden

- Liebe – Geschichtsschreibung – römische Kaiser– Alltagsleben etc.

VI. Latein - kann man gebrauchen

- Das Latinum ist Voraussetzung für das Studium bestimmter Fächer (universitätsabhängig)
- Von großem Nutzen sind Lateinkenntnisse auch für andere Fächer, z.B. Jura, Medizin,

INFORMATIK

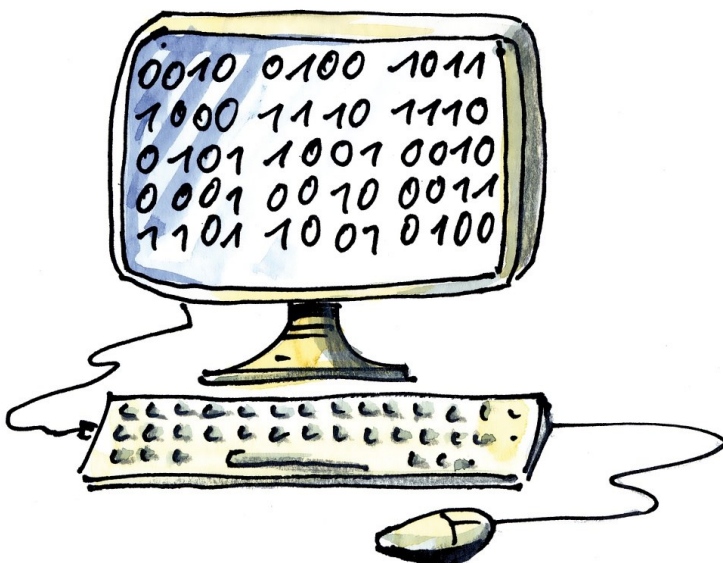
Voraussetzungen für den Kurs

- Interesse an technischen Geräten, insb. am Computer
- grundlegende Computerkenntnisse
- mathematisches Verständnis und Freude an mathematischen Problemlöse- und Begründungsstrategien
- analytische Fähigkeiten: logisches und systematische Denken
- grundlegendes Verständnis für die digitale Welt
- Bereitschaft zum Experimentieren und Lernen
- eigener Windows-PC zu Hause

Wesentliche Ziele dieses Kurses sind

- das Verständnis grundlegender informatischer Konzepte
- die Entwicklung von Grundlagen algorithmischen Denkens
- die Verbesserung von Problemlösefähigkeiten sowie des systematischen Denkens
- die Förderung von kritischem Denken
- die Stärkung der Medienkompetenz
- die Förderung von Kreativität und Innovation

→ die Befähigung, sich in einer zunehmend digitalisierten Welt zurechtzufinden und aktiv an technologischen Entwicklungen teilzuhaben!



Thematische Inhalte des Kurses

Informationen & Daten

- Daten und ihre Codierung
- Verschlüsselungsverfahren
- Erfassung, Verarbeitung und Verwaltung von Daten

Algorithmen

- Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte
- Variablen
- Implementation von Algorithmen

Automaten & formale Sprachen

- Aufbau und Wirkungsweise von Automaten
- Erstellung und Analyse von Quelltexten

KI & maschinelles Lernen

- Überwachtes, unüberwachtes und bestärkendes Lernen

Informatiksysteme

- Anwendung von Informatiksystemen
- Logische Schaltungen

Informatik, Mensch & Gesellschaft

- Informatiksysteme in der Lebens- und Berufswelt
- Datenschutz und Datensicherheit

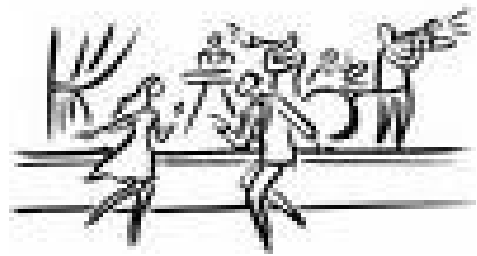


KuMuLi - Kunst/Musik/Literatur

An wen richtet sich der Kurs?

An jede.n,

- die/der ein Instrument spielt oder
- die/der gerne tanzt oder
- die/der selbst schreibt oder
- die/der künstlerisch und kreativ ist oder
- die/der eine ausgefallene Sportart betreibt oder
- die/der ein ungewöhnliches Hobby pflegt oder
- die/der einmal auf der Bühne stehen möchte oder
- die/der schauspielern möchte oder
- die/der Lust hat, etwas Neues auszuprobieren
- die/der Lust hat, sich selbstständig und kreativ alleine und oder in Gruppen mit Kunst, Musik und Literatur auseinanderzusetzen



Mögliche Handlungsfelder

Literatur

- Lyrische Texte, Werbetexte etc. auswählen
- Eigene Texte schreiben
- Schreibwerkstatt
- Texte betont sprechen
- Hörspiele entwerfen

Musik

- Musik aus allen Bereichen auswählen
- Eigene Musikstücke komponieren und aufnehmen
- Eigene Raps schreiben
- evtl. singen und ein Instrument spielen
- Musik aus aller Welt

Kunst

- Requisiten entwerfen
- Bühnengestaltung konzipieren
- Farb- und Lichtgestaltung
- Kostüme entwerfen und anfertigen
- Video- und Bildgestaltung

Umsetzung der Ideen (Beispiel)

Bewegung

- in Pantomime
- in Tanz und Bewegung
- in szenisches Spielen
- in Gesang etc.
- in chorisches Sprechen
- In Videogestaltung
- etc.

Konkrete inhaltliche Beispiele

Fotoroman

- Verknüpfung von Text und Bild
- z.B Analyse eines Fotoromans
- Kenntnisse über Kameraeinstellungen, Licht, Gestik, Mimik
- Texte betont sprechen

Schattenbilder

- Expressive Gemälde und expressive Gedichte
- Thema: z.B. Großstadt
- Schattenbildtheater

Werbung

- Erwerb von Medienkompetenz
- Kenntnisse über Werbepsychologie
- Reflektierter Umgang mit Konsum und Werbung
- Erstellen von eigenen Werbeplakaten

Besonderheiten des Kurses

- kreativer Umgang mit Literatur
- fächerverbindendes Lernen
- präsentationsgebunden
- konsequent projektorientiertes Lernen
- Lernen außerhalb des Klassenraums
- Auswahl der Themen richtet sich nach individueller Kurszusammensetzung
- jedes ästhetische Objekt (KuMuLi) kann zum Ausgangspunkt von Erfahrungen im Bereich Rezeption und Produktion werden



Sport Plus

Voraussetzungen für diesen Kurs

- du solltest Interesse an Sport und an sportlicher und außersportlicher (kultureller) Arbeit mit Kindern in der Schule und im Sportverein haben
- du verpflichtest dich zur aktiven Mitgestaltung des Schullebens (Entwicklung und Betreuung eines Pausensport- oder Nachmittagsangebots oder Leitung einer AG)
- du solltest verantwortungsbewusst, zuverlässig, freundlich und hilfsbereit sein und keine Angst haben, mit Gruppen zu arbeiten

Wesentliche Ziele

- die praxisnahe inhaltliche Vermittlung fachlicher und methodischer Kompetenzen
- der Erwerb des Sporthelferzertifikats der Sportjugend NRW
- der Erwerb grundlegender Kenntnisse anatomischer, physiologischer und psychosozialer Aspekte des Sporttreibens und deren funktioneller Anwendung
- die aktive Mitgestaltung des (sportlichen) Schullebens, durch Pausensportangebote, AG-Leitungen und Übernachmittagsangebote
- sportliche und soziale Handlungsfähigkeit erlangen (ein Sportangebot für Kindergruppen entwickeln, anleiten, betreuen und reflektieren)
- Motive und Aufgaben von Sporthelferinnen und Sporthelfern kennen und übernehmen
- die Aufgaben und Strukturen von Bewegung, Spiel und Sport in der Schule und im Verein reflektieren und bewerten



Thematische Inhalte

Lass uns zusammen spielen! – Spiele spielen und verändern

- Kleine Spiele – Begriffliche Eingrenzung, Systematik der Bewegungsspiele
- Erziehung zum, im und durch Spiel(en) – Den Wert des Spiels erkennen
- kleine Bewegungsspiele für Halle und Schulgelände, Variieren von Spielen sowie traditionelle Sportarten
- regelnormierte Sportspiele und Variationsmöglichkeiten
- Turnierformen
- Spiele aus aller Welt
- Spiele einführen und leiten

Alle zerrn am Sport! – die Bedeutung des Sports für die Gesellschaft

- Arten und Funktionen des Sports
- Sport und Gesellschaft
- Sport und Politik
- Sport und Gesundheit
- Sport und Wirtschaft
- Sport im interkulturellen Vergleich –
- Sport in unterschiedlichen Gesellschaftssystemen
- Prävention im Sport und durch den Sport

Heute machen wir Konditionstraining – Der Ermüdung widerstehen können

- Definition, Funktion, Ziele, Inhalte
- Trainingsziele, -methoden und -inhalte
- Definition von Kondition
- Ausdauer – Arten/ Trainingsformen
- Kraft – Arten/ Trainingsformen
- Schnelligkeit – Arten/ Trainingsformen
- Koordination – Arten/ Trainingsformen
- Psychische Faktoren des Konditionstrainings

Zeig mir deine Sportkultur! – Spiele aus anderen Kulturen

- Bewegungs- und Sporttrends
- Überall spielt man anders!
- Spiele aus anderen Kulturen präsentieren, erproben und verändern

Ich helfe im und beim Sport! – Ausbildung zum Sporthelfer

- Erwerb des Sporthelferzertifikats der Sportjugend NRW
- die aktive Mitgestaltung des (sportlichen) Schullebens, durch Pausensportangebote, AG-Leitungen und Übernachmittagsangebote
- durch die Entwicklung, Durchführung und Reflexion sportlicher Angebote für die Mitschüler





NW/GE - Chemie - Geschichte - Physik

An wen richtet sich der Kurs?

An alle,

- die neugierig darauf sind, wie Menschen in früheren Zeiten gelebt und gearbeitet haben
- die wissen wollen, wie die Errungenschaften der Naturwissenschaften den Alltag der Menschheit veränderten
- die Lust haben, historische Techniken auszuprobieren, zu experimentieren und zu basteln
- die gerne recherchieren
- die gerne im Team arbeiten

Schwerpunkte

- Geschichte der Hygiene - „Wir machen selber Seife“
- Erfinder, Genies und Forscher - Berühmte Erfindungen nachgebaut
- Farben und ihre Bedeutung für die Menschheit - Malen wie die Höhlenmaler
- Vom Papyrus zum Papier - Gaultier und Co schöpfen Papier
- Robotic - Von den ersten Maschinen zum komplexen Roboter
- Weltwunder — Die großen Bauten der Antike



Projektorientierung

- Ausstellungen / Basare vorbereiten und durchführen
- Schüler.innen der Unterstufe selbstständig unterrichten
- Herausgabe von Broschüren
- Power-Point-Präsentationen

Ziele

- In Zusammenhängen lernen
- Übernahme von Verantwortlichkeiten
- Selbstständigkeit
- Ganzheitliches Lernen
- Kritische Reflexionsfähigkeit
- Lebensweltliche Kompetenz
- Lebensgeschichtliche Kompetenz

